

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 10 (1884)  
**Heft:** 20

**Artikel:** Preisfrage  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-426550>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

○ Ominös. ○

**Ludi:** Da redt jed o recht verwendt schön!

**Sämi:** Allweg, das ist drum der Direktor vom Irrehus.

○ Fatale Antwort. ○

**Fremder:** Können Sie mir sagen, wo der Christen wohnt?

**Magd:** Gott bewahre! Es sind keine Christen hier, sondern alles Juden.

○ So, so! ○

**Frau Wirthin:** Was ist gsällig, Herr Gmeindroth? Weiß, rothe alte, neue?

**Herr Gemeindroth:** Weiß nüd, 's hant grad na Öpper.

**Frau Wirthin:** Der Herr Inspektor?

**Herr Gemeindroth:** Jo!

**Frau Wirthin:** Hä nu, denn isch glich, vo wellem daß i bringe.

○ Lobenswerthe Thälichkeit. ○

**Pfarrer** (zu spielenden Kindern auf der Straße): Was macht der, Chinder?

**Kinder:** O, mir hei da en Chilche bau.

**Pfarrer:** So, so; das ist recht artig, das ist schön.

**Schule:** Jo, wemmer no meh Lett hättid, so miechi mer a no en Pfarrer drin ie.

○ Aus der Schule. ○

**Schülerin** (liest): Kluge Menschen halten Maß im Glück und im Unglück.

**Lehrerin:** Halt! In welchen Fällen sollen wir auch Maß halten?

**Schülerin** (Wirthstochter): In den Fällen, wo man noch keine Litter angeschafft hat.

○ Preisfrage. ○

**A.:** Welches ist die grösste Brennerei?

**B.:** Die, welche abbrennt.

○ Briefkasten der Redaktion. ○



**L. J. i. P.** Sie schieben mit dieser Annahme weit über's Ziel hinaus; der betreffende Politiker hat keineswegs verlangt, daß man exklusiv verfare, sondern im Gegenteil der Gegenpartei eine Vertretung gewähre. Daher der Ruhm in Luzern, wo sie bekanntlich, wenn sie nicht Alles haben können, mit Wenigem zufrieden sind. — **i. Z.** Die Zollräte misshandelten letzten Sonntag ihren Herrn Pfarrer auf schaurliche Weise. In ein und demselben Nachmittag wollten sie ihn als: Mitglied der Kirchensplege, Präsident der Kirchensplege, Mitglied der Gemeindeschulpflege, Präsident der Gemeindeschulpflege, Mitglied der Sekundarschulpflege und Präsident der Sekundarschulpflege. Viel auf einmal. In andern Gemeinden haben die Geistlichen allerdings auch die gleichen Würden, allein man gibt ihnen den Trank trockenweise ein. — **Spatz.**

Besten Dank und Gruß. Die Staare kann man sehr oft von den Amtseln nicht unterscheiden. — **W. i. G.** Wir hoffen leider schon die nötige Disposition getroffen. Hoffentlich findet sie Ihren Beifall. — **Besten Dank.** — **S. i. R.** Der K. war natürlich wieder gescheiter und hat den Witz abgeplattet. Der Zweite noch schwerer darstellbar. — **W. N. i. H.** Wir bedauern sehr, allein zur Stunde sind wir noch gleicher Meinung: lang an etwas arbeiten, trägt nicht unbedingt das Prädikat "gut" ein. — **Jobs.** Wir danken bestens. — **O. J. i. C.** Daß das eine Aufregung geben wird, zweifeln wir nicht; aber man muß den Mut haben, Selbstvergeltung zu ertragen. — **Orion.** Abgegangen; wir hoffen auf baldigen Erfolg. — **O. J.** Das Hotel auf Maloja wird, so viel wir wissen, am 1. Juli eröffnet. — **Krieger.** In Bern ist man seit letzten Sonntag verstimmt; wahrscheinlich aus zweierlei Gründen. — **Jgs.** Ist das wirklich vorgekommen? Das Höhnel ist sehr gut. — **A. K. i. B.** Format erhalten, aber wir müssen auch die Auflage wissen; wir rechnen bei 500 Stück 10 Cts. inkl. Papier. — **N. N.** Bleiben Sie uns vom Hals. — **Rother.** Ja, vielleicht; möglich aber auch blau oder grün; anlaufen aber jedenfalls. — **Verschiedenen:** Anonymus wird nicht an-

**A. KELLER**  
Mechanische Werkstätte  
**AARAU.**

Spezialität  
in

**Pumpen und Apparaten**  
für Brauereien, Hôtels,  
Restaurants, Weinhandlungen,  
Küfereien etc. etc.

Bierpressen mit Luftdruck und  
Wasserdruck von allen Grössen  
und Systemen. Wein- und Bier-  
pumpen, Circularpumpen (Wergel),  
neuestes System Pumpen mit  
Balancier, Wasserpumpen.

Abfüllpressen, Spundapparate  
mit Wassersäule oder Quecksilber-  
säule, Bierkühlapparate, Dick-  
maischpumpen, Maischbottiche mit  
Maschinen, Bierpfannen, Malz-  
schrötmühlen, Kühlsschiffe,  
Reservoirs.

Bouchirmschinen, Flaschenfüll-  
apparate, Kühlschiffentlüftungs-  
hähne, Schlauchverschraubungen,  
Gummischläuche, Zinnröhren,  
Manometer, sowie alle Sorten Wein-  
und Bierhähnen. (N. 20)

Diplom in Zürich 1883.  
Bronzene Medaille in Luzern 1881.  
Diplom in Weinfelden 1873.

**W. Huber,** Leutpriesterei 6, Zürich.  
Beste Petrol-Koch-Apparate  
(Patent-Freibrenner.) Preisjournant gratis.  
Nickel-Koch- und Wirtschafts-Geräthe.  
(Bl. 25)

**Schweizerhalle**  
**MAILAND**

Via Silvio Pellico Nro. 6  
(am westlichen Ausgang der Gallerie)

**Uto bier von Zürich**  
in bester Qualität. (M 1373 Z) [6]

**Flaschenbier!**

In- und ausländisches Exportbier

in stets frischer Füllung, real und gehaltvoll, liefert in  $\frac{1}{4}$ - und  $\frac{1}{2}$ -Flaschen  
franko Domizil Zürich und Ausgegenden, in Kisten von 12 Flaschen an.

**Promoter Versandt nach Auswärts.** Zur gefl. Abnahme  
empfiehlt sich bestens

**Hrch. Schuhmacher,**

Mainaustrasse 40, Seefeld-Zürich.

**A. BOLLER-WOLF**, vormals S. J. Boller-Hafner  
Zürich - Brandschenkestrasse Nr. 7 - Zürich (Bl. 12)

**Specialität in HEIZUNG.** Geschäft seit 1869.

Central-Heizungen

für Kirchen, Schulen, Fabriken, Wohnhäuser, Versammlungs-Lokale etc. Römische Bäder. Trocknungs-Anlagen.

Chamotte-Kachel-Oefen. Eiserne Oefen mit Fütterung.



**Ad. Kreuzer's**  
**EINSTUBE**

Zürich, „Linthescherhof“  
Schützengasse 23, nächst dem Bahnhof.  
Reingehaltene feine Mosel-, Rhein-, französische  
und Landweine. (Bl. 25)

— Kalte und warme Speisen. — Billige Preise. —

Gesellschaftszimmer mit Piano.

**Hôtel Seehof Zürich**

Gasthof III. Ranges.

In bester Lage der Stadt:

**Schiffände.**

Neu restaurirt, freundliche Zimmer,  
gute Betten  
empfiehlt sich dem Tit. reisenden

Publikum bestens.

Reale Land- u. fremde Weine,  
feines Bier, gute Küche,  
freundliche, zuvorkommende Bedienung.

NB. Grosse geräumige Stallungen und Remise.

Achtungsvoll

Frau Wwe. **Frey-Halder.**

**Elektrische Apparate**

**L. Zehnder**, Ing.

Basel. (Bl. 25)

— Böttcher-Telephone, —  
das Paar Fr. 50.

Billigste Preise für Telegraphenmonteure.

Gros et Détail.

**Charles Weider**

Weggengasse (Bl. 25)

**ZURICH**

Comestibles fins, Conserves alimentaires,

Légumes primeurs du Midi.

Envoi du Prix-courant sur commande.

**Hôtel zur „Krone“, —**  
**Schiffände,** (Bl. 25)

**BASEL.**

Reinlich, billig, einfach.